



**ÖGW - Österreichische Gesellschaft
für Wissenschaftsgeschichte**

c/o Archiv der Universität Wien

1010 Wien, Postgasse 9

<http://wissenschaftsgeschichte.ac.at>

Abstract:

Dr. Ursula RACK (Christchurch, New Zealand)

„Vollendetes Sauwetter“* Historische Wetterdaten und „Wetterfähigkeit“ in Tagebüchern von den Anfängen der Antarktisforschung.

[*Hans Gazert, Expeditionsarzt der *Gauss*-Expedition, 8. August 1902]

In den Anfängen der Antarktisforschung schrieben die Teilnehmer Tagebücher und füllten sie mit Information die für die heutige Forschung einen enormen Wert aufweist. Extreme Wetterverhältnisse waren ein Bestandteil ihres Aufenthaltes in der Antarktis die in vielen Facetten beschrieben wurden. Moderne Klimaforschung beginnt den Wert dieser Aufzeichnungen zu erkennen um Lücken in Datenreihen aufzufüllen, die in systematischen Wetterbeobachtungen aufgrund der Umstände, wie etwa gefrorener Tinte in den Aufzeichnungsgeräten, nicht erfasst werden konnten. Was dabei bisher weniger beachtet wurde, ist die Tatsache wie das Wetter die Teilnehmer beeinflusst hat. Der Verlauf einer Expedition konnte durch extreme Wettererscheinungen und die dadurch gefällten Entscheidungen signifikant beeinflusst werden. Darüber hinaus konnte das Zusammenleben an Bord eines Expeditionsschiffes oder in den Hütten durch herrschende Wetterbedingungen belastet werden. Die Kombination von mehreren Faktoren wie die Stellung innerhalb der Expeditionshierarchie, dem biographischen Hintergrund und der Einfluss des Wetters gibt Einblick in interessante Zusammenhänge die bisher noch nicht eingehend erfasst wurden. Diese Präsentation zeigt diese Zusammenhänge auf und demonstriert auch die Verfahrensweise die zu den bisherigen Ergebnissen beitragen.

Dieses Projekt wurde durch ein COMNAP* research fellowship (2012/13) gefördert und ist noch nicht abgeschlossen.

Ursula Rack (Gateway Antarctica, University of Canterbury, Neuseeland)

*COMNAP (Council of Managers of National Antarctic Programs)

*Vortrag am 16.04.2015 – Universitätsarchiv Wien
um 18 Uhr s.t.*